

## P R E S S E S T A T E M E N T

### **Streit über das Bürgergeld muss beendet werden – Armutsbetroffene Kinder in Deutschland brauchen dringend ambitionierte Lösungen**

*Berlin, 10.11.2022* – Der Streit über das Bürgergeld dauert auch nach der Bundestagsabstimmung an: Das Gesetz droht im Bundesrat zu scheitern. Die rund zwei Millionen von Armut betroffenen Kinder in Deutschland müssen während hoher Inflationsraten und einer historischen Energiekrise nun weiter auf politische Lösungen warten.

#### **Dazu sagt Eric Großhaus, Advocacy Manager für Kinderarmut und Soziale Ungleichheit bei Save the Children Deutschland:**

„Es sind schwierige Zeiten für die über zwei Millionen Kinder in Deutschland, die in Armut aufwachsen. Diese Kinder brauchen ambitionierte Lösungen statt monatelanger Debatten. Doch das Bürgergeld ist zum politischen Zankapfel geworden, während Familien tagtäglich in ihrem Geldbeutel die Last der Inflation und der hohen Energiepreise spüren. Eine schnelle Anpassung der Regelsätze an die Inflation ist für eine Sicherstellung des Existenzminimums von Kindern das Mindeste. Das Gesamtpaket der Reformen muss zügig umgesetzt werden. Regierung und Opposition müssen dafür sorgen, dass es keine Blockade der Umsetzung zum 1. Januar gibt.“

Als Kinderrechtsorganisation fordern wir eine ambitioniertere Umsetzung des Bürgergelds, die Armut nachhaltig reduziert. Um es ganz klar zu sagen: Selbst die vom Bundestag beschlossenen Regelsätze sind nicht einmal für gesunde Ernährung ausreichend und schränken die soziale Teilhabe von Kindern stark ein. Auch Sanktionen, die Familien unter das Existenzminimum bringen, müssen der Vergangenheit angehören. Es sind die Kinder, die am meisten unter Sanktionen leiden, obwohl sie diese weder selber auslösen, noch verhindern können.“

#### **Weitere Informationen und Stellungnahmen von Save the Children Deutschland zum Bürgergeld finden Sie unter folgenden Links:**

**Fachliche Stellungnahme:** [stellungnahme-regierungsentwurf-buergergeldgesetz-save-the-children-deutschland.pdf](https://www.savethechildren.de/wordpress/wp-content/uploads/2022/11/stellungnahme-regierungsentwurf-buergergeldgesetz-save-the-children-deutschland.pdf) ([savethechildren.de](https://www.savethechildren.de))

**Aktuelle Meldung:** [Bürgergeld: Es braucht weitere Verbesserungen für Kinder | Save the Children Deutschland](#)

**Bei Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an unsere Pressestelle.**

#### **Kontakt:**

Save the Children Deutschland e.V.

Pressestelle – Susanne Sawadogo

Tel.: +49 (0)30 - 27 59 59 79 - 120

Mail: [susanne.sawadogo@savethechildren.de](mailto:susanne.sawadogo@savethechildren.de)

**Für mehr aktuelle Informationen folgen Sie uns online:**

 [savethechildren.de](https://www.savethechildren.de)  [@SaveChildrenDE](https://twitter.com/SaveChildrenDE)  [Save the Children Deutschland](https://www.facebook.com/SaveTheChildrenDeutschland)  [savethechildren\\_de](https://www.instagram.com/savethechildren_de)

### **Über Save the Children**

Im Nachkriegsjahr 1919 gründete die britische Sozialreformerin und Kinderrechtlerin Eglantyne Jebb Save the Children, um Kinder in Deutschland und Österreich vor dem Hungertod zu retten. Heute ist die inzwischen größte unabhängige Kinderrechtsorganisation der Welt in rund 120 Ländern tätig. Save the Children setzt sich ein für Kinder in Kriegen, Konflikten und Katastrophen. Für eine Welt, die die Rechte der Kinder achtet, in der alle Kinder gesund und sicher leben sowie frei und selbstbestimmt aufwachsen und lernen können – seit über 100 Jahren.